

wieder oder wider? 2

LÖSUNG

(Für mehr Nachhaltigkeit: Vergleicht die Lösungen am Bildschirm und druckt diese nicht aus.)

Merke:

Die Wörter *wieder* und *wider* unterscheiden sich grundlegend in ihrer Bedeutung:

Die **Präposition *wider*** wird im Sinne von „gegen“ oder „im Gegensatz“ verwendet. Sie kann allein oder in Verbindung mit einem anderen Wort stehen.

Beispiele:

- Das ist **wider** meine Absicht.
- Das kann ich **widerlegen**.

Das **Adverb *wieder*** wird im Sinne von „erneut“ oder „zurück“ verwendet.

Meist steht es getrennt von einem Verb.

Beispiel: Du hast es **wieder** geschafft!

Es wird mit dem Verb verbunden, wenn es im Sinne von „zurück“ verwendet wird.

Beispiel: Kannst du mir bitte das Buch **wiedergeben**?

Ausnahmen: *wiederholen*, *wiedergeben* oder *wiederkäuen* („erneut“)

1. Verbinde die Wörter zu sinnvollen Begriffen und ordne sie nach ihrer Bedeutung.

		<u>im Sinne von "erneut"</u>	<u>im Sinne von "gegen"</u>
wieder-	setzen		
	holen	wiederholen	widersetzen
	sprechen	wiederbeleben	widersprechen
	rufen	wiederverwenden	widerrufen
wider-	beleben	wiederkommen	widerlegen
	legen		
	verwenden		
	kommen		

2. Ergänze die Sätze sinnvoll mit Begriffen aus Aufgabe 1.

- Ich empfehle euch, die Vokabeln zu **wiederholen**.
- Das sehe ich anders. Da muss ich dir entschieden **widersprechen**.
- Der Notarzt konnte den Verunglückten **wiederbeleben**.
- Leider hat der Zeuge seine Aussage zu dem Vorgang **widerrufen**.
- Der Urlaub war toll. Wir würden gerne im Herbst **wiederkommen**.
- Einer der Einbrecher versuchte, sich seiner Festnahme zu **widersetzen**.